

PRESSEMITTEILUNG

Geschäftsjahr 2017/18:

Schloss Wachenheim AG zieht positive Bilanz

- **Umsatzplus von 9,6 % gegenüber dem Vorjahr**
- **Erstmalige Einbeziehung von Rindchen's Weinkontor**
- **Herausragende Geschäftsentwicklung in Ostmitteleuropa**
- **Neunte Dividendenerhöhung in Folge vorgeschlagen**

Trier, den 20. September 2018. Die Schloss Wachenheim AG blickt erneut auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2017/18 (30.06.) zurück: So erzielte das Unternehmen ein Umsatzplus von 9,6 % auf 324,5 Mio. Euro (Vorjahr 296,1 Mio. Euro). Ursächlich hierfür waren eine herausragende Geschäftsentwicklung in Ostmitteleuropa sowie die erstmalige Einbeziehung von Rindchen's Weinkontor in den Konzernabschluss. Die Erhöhung des operativen Ergebnisses (EBIT) um 7,4 % auf 23,8 Mio. Euro und des Konzernjahresüberschusses um 4,2 % auf 16,4 Mio. Euro unterstreichen den positiven Geschäftsverlauf. Auch die Anzahl verkaufter Flaschen – umgerechnet in durchschnittliche 1/1-Flaschen – liegt mit 224,4 Mio. konzernweit leicht über dem Niveau des Vorjahres (219,0 Mio.).

„Wir sind insgesamt zufrieden mit den Entwicklungen im abgelaufenen Geschäftsjahr. Diese unterstreichen die solide wirtschaftliche Lage des Konzerns und lassen optimistisch in die Zukunft blicken“, sagt Oliver Gloden, Vorstandssprecher der Schloss Wachenheim AG.

Vorstand und Aufsichtsrat werden der Hauptversammlung vorschlagen, für das Geschäftsjahr 2017/18 die Dividende um 4,2 % auf 0,50 Euro pro Aktie anzuheben (Vorjahr 0,48 Euro). Dies wäre die neunte Dividendenerhöhung in Folge.

Deutschland: Erstmalige Einbeziehung von Rindchen's Weinkontor

Im deutschen Teilkonzern konnten Umsatzerlöse von 112,6 Mio. Euro erzielt werden, was eine Steigerung um 19,4 % gegenüber dem Vorjahresniveau darstellt (94,3 Mio. Euro). Diese Entwicklung ist auf die erstmalige Konsolidierung von Rindchen's Weinkontor zurückzuführen, dessen Mehrheitsbeteiligung die Schloss Wachenheim AG seit 1. Juli 2017 hält. Der Weinhändler zählt zu den führenden Anbietern in Deutschland und vertreibt sein breites Sortiment in eigenen Fachgeschäften, in Partnerkontoren, im Onlinehandel sowie über Systempartnerschaften und als Partner der Gastronomie und des Fachhandels. Im Übrigen lagen die Umsätze der Schloss Wachenheim AG insbesondere im Bereich der Handelseigenmarken aufgrund auslaufender Verträge leicht unter dem Niveau des Vorjahres, was nur teilweise von erneut gestiegenen Volumina im Exportgeschäft kompensiert werden konnte.

Frankreich: Charles Volner übertrifft letztjährigen Absatzrekord

Der französische Teilkonzern konnte seine Position als bedeutendster Anbieter Frankreichs bei Schaumweinen behaupten. Hervorzuheben ist die Marke Charles Volner, deren Absätze in 2017/18 den Rekord des letzten Geschäftsjahres um rund 7 % übertreffen konnte. „Als eines der Länder mit dem höchsten Pro-Kopf-Verbrauch an Schaumweinen weltweit gehört Frankreich zu unseren wichtigsten Märkten“,

betont Vorstandssprecher Oliver Gloden die Relevanz. „Unsere Marke Charles Volner konnte die führende Position im Segment „Blanc de Blancs“ weiter ausbauen und den Abstand zur Nummer zwei spürbar vergrößern.“

Während auch in Frankreich die Volumina im inländischen Handelseigenmarkengeschäft erneut rückläufig waren, konnte das Export-Geschäft mit einem Absatzplus von rund 7,5 % eine erfreuliche Entwicklung verbuchen. Hierzu haben vor allem gestiegene Absätze in Russland, Japan sowie in den USA beigetragen. Insgesamt stiegen die Umsatzerlöse gegenüber dem Vorjahr um 1,3 % auf EUR 101,5 Mio. an.

Ostmitteleuropa: Herausragende Geschäftsentwicklung

Die Geschäftsentwicklung im ostmitteleuropäischen Teilkonzern war einmal mehr herausragend. In allen Ländern und in nahezu allen Produktkategorien konnte gegenüber dem Vorjahr ein Absatz- und Umsatzplus verzeichnet werden. Insgesamt konnte der Umsatz des ostmitteleuropäischen Teilkonzerns um 9,8 % bzw. 10,5 Mio. Euro auf 117,2 Mio. Euro gesteigert werden (Vorjahr: 106,7 Mio. Euro). Dies ist u. a. auf die positive Entwicklung in Polen zurückzuführen, wo die AMBRA S.A. und ihre Tochtergesellschaften von der Dynamik des dortigen Weinmarktes profitieren konnten. Oliver Gloden: „Zwar ist der Pro-Kopf-Verbrauch an Wein in Polen im Vergleich zu anderen Ländern Europas noch relativ gering. Aber gerade deshalb sehen wir in diesem dynamischen Markt weiterhin erhebliches Entwicklungspotential.“

Auch das Geschäft in Rumänien zeigt sich in 2017/18 sehr erfreulich. Eine deutliche Absatzsteigerung insbesondere bei Schaumwein und Brandy hat zu einem Umsatzplus (in Landeswährung) von rund 6 % beigetragen. Die höchsten Zuwächse erzielte die Marke Zarea.

Nähe zum Markt und Konsumenten sorgt für weiteren Erfolg

Für das laufende Geschäftsjahr 2018/19 liegt der Fokus der Schloss Wachenheim AG auf der Festigung und dem weiteren Ausbau der Positionen auf den Heimatmärkten der Konzernunternehmen. Auch die Exportaktivitäten in den relevanten Absatzmärkten werden weiter forciert. Basis hierfür bilden die konzernweit starken und gut eingeführten Marken sowie neue und innovative Produkte. „Im Mittelpunkt unserer Aktivitäten stehen immer die Kunden- und Verbraucherwünsche in den unterschiedlichen Märkten“, fasst Oliver Gloden zusammen.

Für das laufende Geschäftsjahr 2018/19 geht der Vorstand konzernweit von einem leichten Absatzplus, einem dazu überproportionalen Anstieg der Umsatzerlöse sowie einem stabilen operativen Ergebnis aus.

Hinweis:

Der Konzerngeschäftsbericht 2017/18 wird am 20. September 2018 unter www.schloss-wachenheim.com veröffentlicht.

Über die Schloss Wachenheim AG:

Die Schloss Wachenheim AG zählt zu den europaweit führenden Herstellern und Distributoren von Schaumwein und Perlwein und ist in mehreren Ländern Europas mit eigenen Gesellschaften aktiv.

Das Produktportfolio umfasst ein breites Sortiment von traditionellen und innovativen Produkten. Neben Schaumwein und Perlwein sind besonders entalkoholisierte Schaumweine und Weine, aber auch Wermut, Cider, Spirituosen, weinhaltige Getränke, Kinderpartygetränke und nicht zuletzt hochwertige Sekte und Qualitätsweine zu nennen. Die Produkte der Konzernunternehmen werden in rund 80 Ländern vertrieben.

Zu den wichtigsten Marken zählen Charles Volner und Muscador in Frankreich, Faber, LIGHT live und Robby Bubble in Deutschland, Cin&Cin, Fresco und Cydr Lubelski in Polen sowie Zarea und Milcov in Rumänien.

Für weitere Informationen:

Engel & Zimmermann AG
Katja Schwengler / Sybille Geitel
Am Schlosspark 15, Gauting bei München
Telefon: 0 89 / 89 35 557, Fax: 0 89 / 89 39 84 29
E-Mail: k.schwengler@engel-zimmermann.de